

Parodontologie

Risikominimierung der Keim-Reinfektion nach parodontalchirurgischen Eingriffen

Wie wichtig die frühe Therapie von Gingivitis – als mögliche Vorstufe der Parodontitis – ist, wurde im Juni 2015 in London von führenden Experten auf dem EuroPerio 8 erläutert. Im Rahmen eines Symposiums für Zahnärzte und Parodontologen, veranstaltet von der GSK Consumer Healthcare, wurde die Reduzierung der Gingivitis als eines der präventiven Hauptziele in der zahnärztlichen Praxis erklärt. Schreiten Gingivitis und – möglicherweise

in Folge – Parodontitis fort, sind unter Umständen parodontalchirurgische Maßnahmen nötig. Chlorhexidinhaltige Produkte mit einer Konzentration von 0,2 % Chlorhexidine (CHX) gelten nach PA-Be-



Chlorhexamed FORTE alkoholfrei 0,2%. Wirkstoff: Chlorhexidindi-gluconat Anwendungsgebiete: Die optimale Nach-Operation wird angestrebt zur Mundhygiene. Einsatzindikationen im Mundraum: Unterstützung der Heilungstherapie nach zahnärztlichen/parodontologischen Eingriffen durch Hemmung der Plaque-Bildung, Vorbeugung vor erneuter Infektion. Behandlung von bakteriell bedingten Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) und bei eingeschränkter Mundhygiene (Mundpflege). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

handlungen als Goldstandard. Zahnärzte können sich auf den sicheren und bewährten Wirkmechanismus von Chlorhexidin verlassen. CHX gilt im Risikomanagement und in der Infektionsbekämpfung nach parodontalchirurgischen Eingriffen als Goldstandard. Auf der EuroPerio 8 empfahlen 40% der Teilnehmer des GSK-Symposiums die Anwendung einer antiseptischen Mundspülung zur Behandlung einer Gingivitis, 53% empfahlen konkret ein Chlorhexidin-haltiges Produkt.

Nach einer Pressemitteilung der
GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, Bühl